Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werk zu vermeiden suchen, indem man das Bauwerk möglichst gegen Grundfeuchtigkeit isoliert und vor dem Einflusse von Regen und Schnee schützt.

Aus dem Vorstehenden ist ersichtlich, daß die Mäckler-sche Broschüre, sowohl für bauausführende Techniker wie auch für Verfertiger von Baumaterialien, insbesondere von Ziegeln, sehr beachtenswerte Winke enthält. Wir empfehlen die Broschüre den Interessenten zur Anschaffung; sie befindet sich auch in der Bibliothek der bad. Landesgewerbehalle. (Bad. Gewerbeztg.)

Verschiedenes.

Bauwesen in Basel. Wohl in keiner Schweizerstadt wird gegenwärtig mit alten engen Quartieren so gründlich aufgeräumt, wie in Basel. Licht und Luft ist die Parole. So weichen jetzt an der durch die Birsigüberwölbung neu geschaffenen Falknerstraße die alten verwinkelten Häuser dem baulichen Fortschritt; nicht weniger als drei Bauten sind gleichzeitig in Angriff genommen, wovon die Neubaute an der Ecke Falknerstraße-Pfluggasse eine ansehnliche Rückversetzung gegenüber der alten Baulinie aufweist, so daß da der erste Schritt zur Verbreiterung der Verbindung der Parallelstraßen Gerbergasse und Freiestraße gemacht ist. An der Falknerstraße soll noch ein anderes modern-großstädtisches Unternehmen errichtet werden und zwar ein Automaten-Café im Parterre des Hotels Metropole-Monopole, wo weder befrackte Kellner noch liebenswürdige Vertreterinnen des schönen Geschlechtes die Gäste servieren werden, sondern die Bedienung geschieht nach Einwurf eines entsprechenden Geldstückes automatisch, wie solche Restaurations-Automatenhallen bereits in Großstädten wie Paris, Wien, München 2c. existieren.

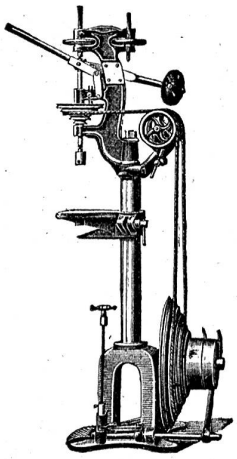
Kilchberg am Zürichsee läßt durch Herrn Architekt Roth in Zürich den Plan für eine Gemeindebaute, die Turnhalle, Spritzenhaus, Gemeindekanzlei 2c. in sich vereinigt, erstellen. Dieselbe ist auf ca. 65,000 Franken budgetiert und soll auf die aussichtsreiche Höhe neben das Schulhaus zu stehen kommen, wodurch das Bild von Bendlikon-Kilchberg, vom See aus gesehen, noch bedeutend an Reiz gewinnen wird. — In Bendlikon läßt Herr Posthalter Hürlimann hart beim Bahnhof durch Herrn Baumeister Dangel in Wollishofen ein neues Post- und Telegraphengebäude mit Wohnungen erstellen.

Eidgenössisches Postgebäude in Altdorf (Uri). Das eidgenössische Postdepartement hat als Bauplatz für das Postgebäude in Altdorf die sogen. Landleutenmatte an der Bahnhofstraße, Eigentum der Urner Regierung, um 40,000 Fr. gekauft. Die Urner Regierung hatte diesen etwas abgelegenen Landstreifen um 8000 Fr. erworben, verdient also netto 32,000 Fr. daran. Im Neubau sollen auch die Räumlichkeiten für die kantonalen Archive und Bureaux geschaffen werden. Die Altdorfer sind über diesen Handel gar nicht erbaut; sie hätten Post, Telegraph und Kantonsbureaux lieber im Centrum gehabt als nebendraußen.

Schulhausbau Wängi (Thurgau). Die Schulgemeinde Wängi hat den Bau eines neuen Schulhauses im Kostenvoranschlage von 65,000 Fr. nach den Plänen des Architekten Meyer in Frauenfeld beschlossen.

Neubauten in Zweisimmen. Mit den Arbeiten für den Personalbahnhof ist begonnen worden. Die Profile verzeigen eine Frontlänge von 22 m und lassen keinen Zweifel, daß ein ganz stattlicher Bau erstellt wird. Der Platz ist in aussichtsreicher, schöner Lage, die wohl sicher bald weitern Bauten rufen wird. Ein Restaurationsgebäude wird gutem Vernehmen nach bis zur Eröffnung der Bahn fertiggestellt sein. An der Bahnhofstraße dann sind mehrere Neubauten vorbereitet und teilweise bereits angegriffen.

Hotelbauten im Engadin. Vom Restaurant Tschanüff bei Remüs soll ein Fußweg durch die enge Sinestraschlucht zu den Mineralquellen erstellt werden. Bei den Quellen selbst ist jetzt ein kleines Bade- und Gasthaus gebaut worden, da vorläufig noch zu große Schwierigkeiten bestehen, um auf dem Plateau des Tschern ein großangelegtes Kurhaus zu schaffen. Es walten zwischen der Gemeinde Sent und der Pachtgesellschaft auch noch Differenzen, die aber bei gutem Willen sollten gehoben werden können.



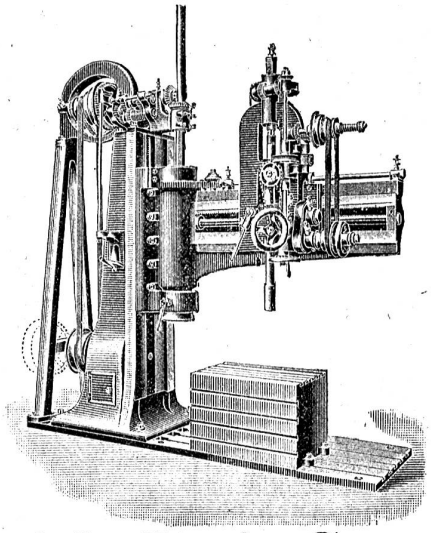
SCHUTZ-MARKE

Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.

SCHUTZ-MARKE



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten. 1469